

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.
Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.
Carl Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtsige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 8.

Sonntag, den 28. Januar 1912.

5. Jahrgang.

Zum heutigen Tage.

27. Januar.

fürs deutsche Reich ein Tag der Freude
Aufs neue kehrt er heute ein,
Ein Tag, an dem des Herzens Grüße
Wir unserm Herrscher wieder weihn,
Ward Gottes Treu und Huld und Gnade
An ihm doch wieder offenbar:
Heil Kaiser Dir und Glück und Segen
Auch für Dein neues Lebensjahr!

Dich grüßt Dein Volk in Dank und Liebe
Und schmückt mit Fahnen Hüft' und Haus
Und bringt heut diese schlichten Gaben
Dir dar als schönsten Festesstrauß.
Denn so wie Du in allen Stunden
Zum Volke stehst in Freud und Leid,
So stehn auch wir in Sturm und Sonne
Zu Dir in Treue allezeit.

Regier noch viele lange Jahre
Zu Glück und Heile jedem Stand
Im Zeichen goldner Friedenswerke
Das teure deutsche Vaterland.
Daß unsre Wohlfahrt allerwegen
Zu Wasser und zu Land gedeih
Und freien deutschen Sinns ein jeder
In seinem Tun und Lassen sei.

So als ein kostbar Angebinde
Entbietet Dir Dein Volk aufs neu
Zum Wiegenfest die besten Wünsche
In deutscher Liebe, deutscher Treu.
Und fernste Zeiten werdens künden;
Im Glück stehn wie in Schicksals Braus
Wir allesamt zu Dir, o Kaiser,
Und alle auch zu Deinem Haus! M. L.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 27. Januar.

!]— Aus Anlaß des Geburtstages unseres
Kaisers prangen alle öffentlichen Gebäude und viele
Privathäuser im Flaggen Schmuck. In der zehnten
Stunde ertönte vom Schloßberg der Viktoria schuß
(101 Schüsse).

§— Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers
wird auch in diesem Jahre in üblicher Weise in
unserer Stadt gefeiert. Der Kriegerverein eröffnete
gestern Abend die Feier mit Zapfenstreich und
Kommers. Bei letzterem gedachte Kamerad Frisch-
horn des obersten Kriegsherrn in begeisterten Worten
und weckte dadurch in den Herzen der Vereins-
mitglieder wahre vaterländische Gefinnung und
freudige Kaisergeburtstagsstimmung. Heute Abend
feiert der Verein noch einmal durch Festessen mit

anschließendem Kaiserball. — In unseren Schulen
fanden heute früh 9 Uhr die üblichen Festakte statt.
Dabei wurde auch, wie vorgeschrieben, Friedrichs
des Großen gedacht. — Der Turnverein „Froher
Mut“ und der Gesangverein „Liedertafel“ werden
den Geburtstag am Sonntag resp. Montag durch
Kommers feiern.

☞ Sonntag Abend wird im hiesigen Lehrlings-
heim ein Vortrag über Friedrich d. Gr. gehalten
werden.

△ **Mörshausen.** (Eingesandt.) Ein interessan-
ter Vorfall spielte sich am letzten Dienstag in un-
serem Dorfe ab. Auf Beschluß der beiden Vereine
(Gesang- und Kriegerverein) sollte am Sonntag,
den 28. d. M. eine Kaiser-Geburtstagsfeier mit
Theater und Tanz, ähnlich wie im vorigen Jahre,
stattfinden. Mit Genehmigung des Gastwirts wurde
nun mit der Aufstellung der Bühne begonnen. Als
die Arbeit ziemlich vollendet war, erschien plötzlich
der Gastwirt im Saale und gab Veranlassung, die
Bühne sofort wieder abzureißen, was denn auch
geschah. Unter diesen Umständen werden wir ge-
zwungen sein, die Feier einzustellen oder unter der
Linde abzuhalten. Doppelt unangenehm ist es aber
für unseren Herrn Lehrer, da sich derselbe außer-
ordentlich große Mühe um das Zustandekommen
der Feier gemacht hat und nun dieselbe eingestellt
werden muß. Es wäre deshalb sehr angebracht,
wenn wir noch einen zweiten Gastwirt in unser
Dorf bekämen, wie es bereits früher schon war.
Gründe dazu sind vorhanden.

§ **Günsterode.** Der am vergangenen Mittwoch
hier von der Kgl. Oberförsterei Melsungen abge-
haltene Holztermin war nicht so gut besucht wie
in den Vorjahren. Infolgedessen mußte das Brenn-
holz unter Tage verkauft werden: Scheite durch-
schnittlich mit 4,50 Mark und Knüppel mit 3,50
Mark. Nutzholz wurde dagegen mit der Taxe und
darüber abgesetzt. — Die Obach'sche Gastwirtschaft
hierselbst wird im Namen der Kinder des verstor-
benen Gastwirts Andreas Obach einstweilen weiter-
geführt und demnächst verpachtet werden.

Altmoerschen. Das Grimmerungszeichen für Ver-
dienste um das Feuerlöschwesen wurde den Herren
Johannes Stephan, Cyriacus Kersten und Martin
Hinz verliehen.

Cassel. Die hiesige Handwerkskammer hat an
sämtliche 50 Magistrate des Kammerbezirks ein
Schreiben gerichtet, das die Einrichtung von Hand-
werker- oder Gewerbeausschüssen zum Gegenstand
hat.

— Verschwunden ist der Inhaber eines hiesigen
Detektivbüros. Vor kurzem hatte ein gewisser V.
hier ein Detektivbüro unter dem Namen „Justitia“
aufgemacht. Der Mann beschäftigte einen Büro-
vorsteher und 3 andere Angestellte, die zusammen
eine Kaution von 3500 Mark hinterlegen mußten.

Jetzt ist er verschwunden. Die Polizei hat ein Er-
mittelungsverfahren eingeleitet.

Gudensberg. Die Stadtschreiberstelle in Gudens-
berg ist infolge anderweiter Wahl des zeitigen In-
habers am 1. April 1912 neu zu besetzen.

Hannau. Am Bahngleise in der Nähe der
Stoßstädter Brücke wurde der pensionierte Bahn-
wärter R. Schmitt tot aufgefunden. Er ist ver-
mutlich in der Dunkelheit zu Fall gekommen und
erfroren.

Göttingen. Die Reichstagswahl im Kreise
Göttingen-Münden-Duderstadt soll, der „Göttinger
Zeitung“ zufolge, wegen eines Formfehlers in
Hann. Münden angefochten sein.

— In der Nähe des Bismarcksteines am Hain-
berg verbrannte ein Automobil. Die Insassen,
drei Personen, konnten sich nur mit Mühe durch
Abspringen retten.

Zusammensetzung des neuen Reichstages.

In den letzten 33 Stichwahlkreisen ist am
Donnerstag die Entscheidung gefallen. Es ergibt
sich danach folgende Zusammensetzung des neuen
Reichstages:

	Partei- stärke im neuen Reichstag:	Partei- stärke im vorig. Reichstag:
Konservative	42	59
Reichspartei	15	25
Nationalliberale und Bauernbund	45	51
Fortschrittliche Volkspartei	46	49
Sozialdemokraten	110	53
Zentrum	93	103
Antisemiten u. Wirtsch. Vereinig.	14	21
Welschen	5	1
Polen	18	20
Dänen	1	1
Elßässer	5	5
Lothringer	1	3
Wilde	2	6

Neueste Nachrichten.

Schwes. 26. Jan. Hier fanden am Stichwahltag
abends Wahlkrawalle seitens der Polen statt, sodaß 150
Mann vom Jägerbataillon in Kulm requiriert werden
mußten.

Paris. 26. Jan. Zwischen Frankreich und Italien
haben sich neue Schwierigkeiten bei der Beilegung des
Manuba-Konflikts ergeben, sodaß die Situation kritisch
erscheint.

Straßburg i. G. 26. Jan. Der hiesige Rechtsan-
walt Herke wurde wegen Unterschlagung ihm amtlich an-
vertrauter Gelder flüchtig.

Athen. 26. Jan. Bei dem Erdbeben in Caphalonia
sind mehrere Dörfer zerstört worden. 8 Personen wurden
getötet. Die Erdstöße dauern noch an.

Wetterbericht.

Am 28. Jan. Aufheiternd, erheblich kälter, meist trocken.
Am 29. Jan. Vielfach heiter, trocken, strenger Frost.
Am 30. Jan. Meist trocken, teils heiteres, teils neblig
Frostwetter.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 28. Januar 1912.

(4. Sonntag nach Epiphania.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 11 Uhr. Pfarrer Jde.

Nachm. 1/2 Uhr. Pfarrer Schönwald.

Elbersdorf.

Nachm. 1 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Schnellrode.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönwald.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 25 der Wehr-
ordnung ergeht hierdurch an alle zur
Zeit sich hier aufhaltenden und ge-
stellungspflichtigen Personen, welche
sich im militärpflichtigen Alter befinden
und eine endgültige Entscheidung der
Erzgebörden wegen ihres Militär-
verhältnisses noch nicht erhalten haben,
die Aufforderung, sich am

Montag, den 29. Januar d. Js.
von nachmittags 3 Uhr

an unter Vorlage ihrer Geburts- und
der bei etwaiger früherer Bestellung
erhaltenen Lösungsscheine im hiesigen
Bürgermeisteramt zur Rekrutierungs-
Stammrolle anzumelden bei Vermeidung
der gesetzlichen Nachteile.

Für solche Militärpflichtige, welche
ohne an einem anderen Orte des deut-
schen Reichs einen dauernden Aufent-
halt zu haben, abwesend sind, haben
die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brot-
oder Fabrikherrn die Anmeldung zu
bewirken.

Spangenberg, am 22. Januar 1912.

Der Bürgermeister.

Bäckerling

zu Ostern 1912 gegen Vergütung
gesucht.

Eine Wohnung

mit 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche
mit Balkon zu vermieten. Zu erfra-
gen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Zum 1. Februar

Hausbursche

gesucht. Gasthaus Stadt Frankfurt.

Jugendliche Arbeiterinnen

sofort gesucht.
R. Spangenthal & Co.
Peitschenfabrik.

Zwei kräftige

Mädchen

für Küche und Haus gesucht.
Heilstätte Stadtwald.

Preisermässigung.

5 Pfd. große Linsen für 90 Pf.
5 Pfd. weiße Bohnen 90 Pf.
5 Pfd. große Erbsen 90 Pf.
5 Schachteln Zündhölzer 40 Pf.
empfiehlt.

H. Mohr.

Pfeffe.

Gasthaus zum grünen Baum.

Am Sonntag, den 28. d. Mts. findet die

Kaiser-Geburtstagsfeier

verbunden mit

öffentl. Tanzmusik

statt, wozu freundlichst einladet

Friedrich Jacob.

Weisse Woche

Montag, den 29. d. Mts. beginnt dieser mit vieler Sorgfalt vorbereitete **Sonder-Verkauf**. Fast alle Abteilungen meines Hauses bieten eine Fülle weisser Waren zu enorm billigen Preisen. Hervorragende Kaufgelegenheit für
 ! () ! Weiss- und Leinenwaren, Wäsche, Gardinen. ! () !

Es empfiehlt sich daher in dieser weissen Woche den Bedarf in
Brautausstattungen, Hotel- und Villen-Einrichtungen sowie zur Ergänzung des Haushalts

zu decken. Die Baumwollgewebe konnten wieder aus edleren Garnen hergestellt werden, da die grosse Hitze des vergangenen Sommers auf die Qualität der Pflanzen den günstigsten Einfluss ausgeübt hat. Durch die bisher
 ! () ! ! () ! ! () ! unübertroffene grosse Ernte sind die Preise billiger wie seit Jahren. ! () ! ! () ! ! () !

Arthur Wertheim, Cassel



Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Enkel

Heinrich

nach kurzer schwerer Krankheit im zarten Alter von vier Monaten zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern und Großeltern

Dietrich Wenzel und Frau Martha Elisabeth geb. Eberhardt.

Elbersdorf, 26. Januar 1911.

Die Beerdigung findet Montag, 29. d. M., mittags 1 Uhr statt.

Bekanntmachung.



Dienstag, 30. Januar von mittags 12 Uhr ab stelle ich beim **Gastwirt Stöhr in Spangenberg**

einen Transport

Hannoversche Schweine

zum konkurrenzlosen Preise zum Verkauf und können die bestellten Schweine daselbst in Empfang genommen werden.

August Hoppach,

Neumorschen, Stat. Altmorschen.

7 bis 8 Wochen alte

Schweine

stehen vom Dienstag, den 30. d. M.

zum Verkauf bei

Fried. Finning, Elbersdorf.

Ein Paar

gelbscheckige



Anspannochsen

verkauft **H. Groh, Eubach.**

Verkaufe

noch garantiert reinen

Schleuderhonig

per Pfund mit Glas 1.10 Mk.

Fehrer Heinlein.

Ohrenschützer

empfehl billigt

Levi Spangenthal.

Achtung!

Wegen gänzlicher Räumung sollen **Dienstag, den 30. und Mittwoch, den 31. d. Mts.,** von vormittags 10 Uhr ab

in der „Stadt Frankfurt“ zu **Spangenberg** freiwillig zu **außerordentlich billigen Preisen** verkauft werden:

Bucksfin- und Manchesterreste
Baumwollene und Barchent-Kleiderstoffe
Baumwollen-Schürzenstoffe und -Druck
Bettzeuge, Bettkattun u. Kattun-Bezüge
Arbeitshemden und Unterhosen, Normal-
hemden, Strickjacken, Lodenjoppen, Kinder-
anzüge, sowie ein Posten Arbeitshosen,
 früherer Preis 4.50 bis 5.00 Mk., jetzt 3.00 bis 3.50 Mk. usw.

Conrad Hardegen.

Achtung!

Alle diejenigen, die noch Verbindlichkeiten an die Erben des verstorbenen Gastwirts **Andre Obach** aus Günstertode zu stellen haben, wollen ihre Rechnungen an die unterzeichneten Vormünder umgehend einsenden.

Auch alle diejenigen, die noch Zahlungen zu leisten haben, wollen sich bei den Unterzeichneten melden und die Beträge an dieselben einsenden oder einzahlen.

Die Vormünder
Jacob Kaufsberg,
Heinrich Adermann.

Danksgiving.

Für die große Anteilnahme an der Beerdigung meiner lieben unvergesslichen Frau sowie für die reichen Kranzspenden, auch Herrn Pfarrer Ide für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe und dem Gesangsverein „Liedertafel“ für den erhebenden Gesang sage ich herzlichsten Dank.

Christian Möller,
 Sattlermeister.

Oswald Eberhardt

Zimmergeschäft u. Dampfzägewerk **Elbersdorf**

empfehl sich zu allen in dies Fachschlagenden Arbeiten, sowie zum Schneiden von Kantholz, Stollen, Latten u. Brennholz zu den billigsten Preisen zu jeder Tageszeit.

Metallfaden-Glühlampe

(bestes Fabrikat)
 1000 Brennstunden Garantie
 bei 70% Stromersparnis.
 16-50 Kerzig in 110 Volt
 Mk. 1.50 ohne Steuer.
 Versand bei 10 Stück franko.
H. Gessner & Co.
 Cassel, Reginastr. 12.

Gesangsverein „Liedertafel“

Montag Abend 8 Uhr bei **Valentin Siebert** (Zum grünen Baum) **Geburtstagsfeier** Sr. Majestät des deutschen Kaisers. Sämtliche aktive und passive Mitglieder sind freundlichst eingeladen.
 Der Vorstand.

Landwirtssöhne und andere junge Leute

erhalten kostenlos ausführl. Prospekt der Landw. Lehranstalt u. Lehrmolkerei, Braunschweig, Madamenweg Nr. 158. — Tausende von Stellen besetzt. — Direktor Krause. O In 18 Jahren über 3600 Schüler im Alter v. 15-35 Jahren

Dr. med. Bartels

Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkranke
Eschwege, Luisenstrasse 8 A
 Sprechst. 8-10,
 2-4 außer Sonntags.

Dünn gesät und stark gedüngt

Reichen Ernte-Segen bringt!

Eine starke Frühjahrsdüngung

mit

Thomasmehl

für Halm- u. Hackfrüchte, Wiesen, Weiden u. Futterfelder

ist in Anbetracht der bis Ende April gültigen Frachtermäßigung sowie des allgemeinen Preis-Abschlages

ganz besonders vorteilhaft.

Nachstehende Firmen liefern ihr Thomasmehl nur in plombierten Säcken mit Gehaltsangabe und Schutzmarke versehen.



Thomasphosphatfabriken
 G. m. b. H., Berlin W 35



Thomasschlackenmahlwerk
 G. m. b. H., Dortmund

oder minderwertiger Ware wird gewarnt!